



Programm des Studiengangs Museologie der HTW Berlin und des Registrars Deutschland e.V.



Zertifikat Qualifizierungsprogramm Registrar

Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem museumsrelevanten Studienfach.

Statt des Studiums kann eine mehrjährige Tätigkeit im Bereich Sammlung oder Ausstellung anerkannt werden.

Dauer/Durchführung: Über 4 Monate, Präsenz-/Onlineseminare

Freitag und Samstag jeweils von 9:00 – 16:00/16:45 Uhr (87 Stunden á 45 min)

Modulanzahl: 12

Termine im WS 2025/2026

1. Modul	Freitag	10. Oktober 2025	Präsenz HTW Wilhelminenhof
2. Modul	Samstag	11. Oktober 2025	Präsenz HTW Wilhelminenhof
3. Modul	Freitag	24. Oktober 2025	Präsenz HTW Wilhelminenhof
4. Modul	Samstag	25. Oktober 2025	Präsenz HTW Wilhelminenhof
5. Modul	Freitag	07. November 2025	Digital
6. Modul	Samstag	22. November 2025	Präsenz HTW Wilhelminenhof
7. Modul	Freitag	05. Dezember 2025	Präsenz HTW Wilhelminenhof /Exkursion
8. Modul	Samstag	06. Dezember 2025	Präsenz HTW Wilhelminenhof
9. Modul	Freitag	09. Januar 2026	Präsenz Exkursion Museum
10. Modul	Samstag	10. Januar 2026	Präsenz Exkursion Museum
11. Modul	Freitag	23. Januar 2026	Digital
12. Modul	Samstag	24. Januar 2026	Digital

Gliederung der Inhalte

Modul 1: Registrars in Museen/Galerien/Ausstellungshäusern

Geschichte/Position/Organigramm

Registrars arbeiten an wichtigen Schnittstellen innerhalb eines Museums oder einer verwandten Organisation. Die Organigramme können unterschiedlich strukturiert sein, aber die immer komplexer werdenden Anforderungen an Museen fordern den Registrars sowohl hohe kommunikative Fähigkeiten als auch Wissen zu den Aufgabengebieten unterschiedlicher Museumsmitarbeitenden ab.

Betriebswirtschaftliches Handeln

Die Forderung nach Wirtschaftlichkeit des Handelns ist für Registrars elementar. Um Ressourcen strategisch sinnvoll einsetzen und gesellschaftliche Werte mit ökonomischen Faktoren in Einklang bringen zu können, sind Kenntnisse über moderne, museumsspezifische Managementgrundlagen erforderlich.

Ethische Grundlagen in Museen

Die Aufgabenbereiche der Registrars als VerwalterInnen der Museumssammlungen sind eng mit der Verpflichtung zur Bewahrung der Kulturgüter und mit der Aufgabe, diese dem öffentlichen Publikum zu zeigen, verbunden. Die „Ethischen Richtlinien“ des Internationalen Museumsrates bestimmen den Rahmen, sie werden ergänzt durch ICOM Vorgaben für naturgeschichtliche Sammlungen. Der Respekt vor allen Menschen und die Einbeziehung ihrer Rechte und Perspektiven bestimmen die aktuelle Debatte.

Geschichte/Position/Organigramm

Aufgabenverteilung im Museum

Dozierende:

Nicole Schmidt

Volker Thiel

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln

Dozent:

Prof. Dr. Oliver Rump

Ethische Grundlagen für Museen

Dozentin:

Prof. Dr. Susanne Kähler

Modul 2: IT-basierte Sammlungsdocumentation

Die Dokumentation der Sammlungsobjekte, als eine der Kernaufgaben im Museum, kommt auch im Zusammenhang mit dem Objekthandling beim Leihverkehr zum Tragen – hier werden häufig objektbezogene Daten erhoben und verarbeitet.

Im Modul lernen Sie die Grundzüge relationaler Datenbanken, die Grundlagen der Inventarisierung und die wichtigsten Erfassungsstandards kennen. Außerdem werden einige Erschließungsprogramme exemplarisch und mit praktischen Übungen vorgestellt.

IT-basierte Sammlungsdokumentation

Inventarisierung / Datenbanken

Dozentinnen:

Prof. Dr. Dorothee Haffner

Dr. Iris Blochel-Dittrich

Modul 3: Ein- und ausgehender Leihverkehr

Eine zentrale Aufgabe eines Registrars ist die eigenverantwortliche Bearbeitung des gesamten Leihverkehrs zwischen Museen, Sammlungen, Archiven, Galerien, Bibliotheken und anderen Institutionen. Die Abwicklung des Leihverkehrs erfolgt unter Einhaltung nationaler und internationaler Standards. In diesem Modul werden Ihnen die konkreten Abläufe, beginnend mit der Leihanfrage bis zur unterschrittfertigen Ausfertigung des Leihvertrages, vermittelt.

Ein- und ausgehender Leihverkehr

Von der Leihanfrage über den Facilities Report zum Leihvertrag

Dozentin:

Nicole Schmidt

Modul 4: Provenienzforschung und Kulturgutschutz

Provenienzforschung

Die Provenienzforschung widmet sich der Herkunft von Sammlungsobjekten und ist eine Kernaufgabe der Sammlungsarbeit in Museen und anderen sammlungsführenden Institutionen. Auch für den Leihverkehr sind Grundkenntnisse der Provenienzforschung/-recherche häufig unverzichtbar. Das Modul bietet daher einen Überblick über den Gegenstand der Provenienzforschung, insbesondere zu NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut. Fallbeispiele und die Vorstellung von Recherchequellen sollen zur Sensibilisierung im Umgang mit Sammlungsobjekten beitragen und den Einstieg in Anfangsrecherchen ermöglichen.

Kulturgutschutz:

Das Kulturgutschutzgesetz (KGSG) vom 31. Juli 2016 enthält einige wichtige Regelungen, die insbesondere für den internationalen Leihverkehr von Bedeutung sind. Die Veranstaltung gibt einen kurzen Überblick über die Ziele des Kulturgutschutzrechtes und vermittelt die geltenden Regelungen für die Aus- und Einfuhr von Kulturgut. Die Rechtsvorschriften für die Ausfuhr von Kulturgut in die Mitgliedstaaten der EU und in Drittstaaten werden anhand konkreter Praxisbeispiele vertieft, und es werden die geltenden Regelungen für die Einfuhr nach Deutschland und in die EU vorgestellt. Auch die Folgen des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU ("Brexit") für die Aus- und Einfuhr werden behandelt.

Provenienzforschung, Objektrecherche

Dozentin:

Dr. Heike Krokowski

Rechtliche Grundlagen des Kulturgutschutzes

Dozentin:

Liane Rybczyk

Modul 5: Ausschreibung und Vergabeverfahren

Die Anwendung der gesetzlichen Ausschreibungs- und Vergabevorschriften ist für Ausstellungshäuser die mit öffentlichen Geldern wirtschaften zwingend vorgeschrieben und bildet die Basis für eine fundierte Kostenkontrolle. Die gesetzlichen Vorgaben dienen der Einhaltung finanzieller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und sollen einen fairen Wettbewerb sichern. Im zweiten Teil dieses Moduls wird die formale Abwicklung einer Ausschreibung behandelt. Ohne eine formal korrekte und inhaltlich klare und detaillierte Leistungsbeschreibung ist keine zielführende Ausschreibung möglich.

Ausschreibung und Vergabeverfahren

Ausschreibung und Vergabeverfahren – die rechtlichen Vorgaben

Die Ausschreibung in der Praxis

Dozierende:

Patrick Kötter

Eva Gebhard

Modul 6: Rechtliche Grundlagen für Museen

Registrars kommen mit dem Recht in vielfältiger Weise in Berührung. Das Modul stellt diese Berührungspunkte dar und vermittelt Grundkenntnisse in den wichtigsten Bereichen, beispielsweise:

- Grundlagen des Urheberrechts und die dazugehörigen Rechtklärung
- Gängige Fragestellungen im Zusammenhang mit Eigentum und Besitz am physischen Kunstwerk
- Öffentliches Recht in der besonderen Ausprägung des Kulturgutschutzrechts und Fragestellungen rund um Provenienzen

Daneben werden u.a. einige grundlegende Vertragstypen, wie der Leihvertrag, der Kaufvertrag, der Werkvertrag über eine Auftragsarbeit, sowie vertragliche Grundlagen bei Kooperationen mit privaten Sammlern angesprochen.

Einführung – rechtliche Grundlagen

Grundlagen des Schutzes geistigen Eigentumsrecht, Urheberrecht, Leistungsschutz, Erwerb von Nutzungsrechten

Dozentin:

Dr. Katharina Garbers-von Boehm

Modul 7: Kunsttransporte, Verpackung und Zoll

Die Abwicklung der Transporte von Leihgaben ist eine weitere zentrale Aufgabe eines Registrars. Neben der Beachtung der Vorgaben der Leihgeber gilt es grundsätzlich, optimale Bedingungen hinsichtlich Verpackung, Wahl des Transportmittels, Sicherheit und Lagerung zu schaffen und die zollrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Neben der Vorstellung verschiedener Transportmöglichkeiten und unterschiedlicher Verpackungsarten behandelt dieses Modul die Disposition von Terminen, die Erstellung einer Ablaufplanung für An- und Abtransport, das Handling bei Be- und Entladung und führt in die wesentlichen Zollvorschriften ein.

Kunsttransporte, Verpackung und Zoll

Begriffsdefinition, -Budgetierung, Koordination

Dozent*innen:

Reinhard Rasch

Marianne Aselmeier

Herr Klaus Hillmann

Besichtigung Lager, Verpackung, Fahrzeuge etc.

Einführung in Zollbelange - Überwachung, Zollvorschriften und -formalitäten

Tandem Lagerhaus und Kraftverkehr Kunst GmbH

Ort: Kaiserin-Augusta-Allee 16-24; 10553 Berlin

Modul 8: Zustandsprotokolle und Kurierbegleitung

In diesem Modul werden Sie über die Kurierbegleitung, die einen sicheren Transport von Objekten sicherstellen, und über die Notwendigkeit und die Standards der Zustandsprotokollierung beim Ein- und Ausgang der Objekte unterschiedlicher Materialien informiert. Das Modul beinhaltet praktische Übungen an Objekten in Form von Gruppenarbeit

Dozierende:

Nicole Schmidt

Annine Wöllner

Prof. Dr. Susanne Kähler

Modul 9: Sammlungspflege und Objekthandling 1

Die moderne Organisation eines Depots, die u. a. die Arbeit von Sammlungsverwaltern, Restauratoren, Kuratoren, Sicherheitsbeauftragten, technischen Mitarbeitern und Registrars miteinander verbindet, folgt heute weitgehend präzisen Standards, die für Museen entwickelt worden sind. Voraussetzung für die Bewahrung von Kulturgütern sind stimmige, moderne Sicherheitskonzepte, Handlungsempfehlungen für den Notfall und zur Prävention unter Berücksichtigung von technischen, logistischen und personellen Belangen.

Sammlungspflege und Objekthandling 1

Depotorganisation

Sicherheit und Bewachung

Exkursion in ein Museum

Dozenten:

Roland Pohl

Volker Thiel

Modul 10: Sammlungspflege und Objekthandling 2

Der Schutz und die langfristige Erhaltung von Kulturgütern zählen zu den Kernaufgaben von sammelnden und ausstellenden Kultureinrichtungen. In diesem Modul werden Ihnen die grundlegenden Prinzipien und Maßnahmen der präventiven Konservierung vermittelt. Mit Beispielen aus der Praxis werden Schadensursachen und mögliche Maßnahmen der Schadensreduzierung erläutert. Mit einem Blick hinter die Kulissen eines Ausstellungshauses werden die baulichen und logistischen Voraussetzungen hinsichtlich des Objekttransportes, der -lagerung und der -einbringung vorgestellt.

Sammlungspflege und Objekthandling 2

Präventive Konservierung, Klima, Licht, Verpackung, Unterbringung etc.

Dozent:

Stephan Lohrengel

Blick hinter die Kulissen – Berlinische Galerie

Dozierende:

Anna Gogonjan

Andreas Piel

Modul 11: Ausstellungsplanung und Projektmanagement

Registrars sind maßgeblich an der Planung und Realisierung von Ausstellungen beteiligt. Neben dem Leihverkehr und der Transportabwicklung umfasst ihre Arbeit dabei verschiedenste Aufgabengebiete wie etwa das Zeitmanagement, die Koordination interner und externer Partner, die Ablaufplanung von Auf- und Abbau oder die Überwachung der Sicherheitsbedingungen. In diesem Modul machen wir Sie mit den Themenfeldern Organisationsabläufe, Zeit- und Personalplanung, Gestaltung und Ausstellungsarchitektur, Objektpräsentation sowie Betreuung von Kunstproduktionen vertraut. Im zweiten Teil dieses Moduls wird ein Modellvertrag für eine internationale Ausstellungstournee vorgestellt.

Ausstellungsplanung und Projektmanagement

Terminkoordination, Personalplanung, Ausstellungspräsentation

Dozent:

Manfred Müller

Tourneerausstellung

Dozentin:

Eva Gebhard

Modul 12: Versicherungsschutz/Nachhaltiges Management /Nachlese und Feedback

Die Ausleihe bzw. Entleihe von Objekten aus den Beständen von Museen und aus Sammlungen erfolgt immer unter dem Schirm eines notwendigen, umfassenden Versicherungsschutzes „von Nagel zu Nagel“. Verhandlung, Beauftragung und Prüfung der Einhaltung der Bestimmungen zählen zu den Aufgaben eines Registrars. Sie erhalten eine Einführung in die unterschiedlichen Versicherungsarten (Staats- und Landeshaftungen versus kommerzielle Versicherungen), in die Verhandlungsführung und das sachgerechte Vorgehen bei der Abwicklung von Schadensfällen.

Neue ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen müssen in der Museumsarbeit – und damit auch im Umgang mit der Sammlung – bedacht werden. Hierzu zählt insbesondere auch das Thema „green museum“.

Wir freuen uns auf ein abschließendes Gespräch mit Ihnen zu den Inhalten des Kurses. Darüber hinaus ist Feedback zum Kurs immer willkommen. Zusätzlich zu dem Gespräch dürfen Sie auch gerne nach jedem Kurs ein Feedback in Moodle abgeben.

Versicherungsschutz

Von der Generalpolice zur Staatshaftung bzw. Landesgarantie

Dozierende:

Oliver Behrens

Kira Dötsch

Nachhaltiges Management (green museum)

Dozenten:

Prof. Dr. Oliver Rump

Volker Thiel

Feedback, Nachlese

Dozentin:

Nicole Schmidt